

Dunja Khoury

Psychologin & Beraterin. Ihr Buch "Rassismusbedingter Stress in Deutschland. Bewältigungsstrategien und Ressourcen aus Sicht von Menschen mit Rassismuserfahrungen" ist am 17. Dez. 2022 bei Springer erschienen.

Carina Flores

verstehet sich als dekoloniale, cross -disziplinäre, femi- nistische Trainerin & ist freiberuflich als Autorin, Trainerin in der Politischen Bildung, für Transformatives Lernen, Antidiskriminierung, Diversität & in der rassismus- kritischen Organisationsberatung tätig. Außerdem Diplom- Molekular-Biologin mit dem Schwerpunkt Umweltforschung und sozial-ökologische Transformation. Zertifizierte Projekt-Qualitäts- und Organisationsentwicklungsberaterin sowie Ausbildung als Train the Trainer und Inhaberin des Embodied Social Justice Certificate von The Embody Lab.

Kati Eloho Nowothnig

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Einzel- Paar- & Familientherapeutin (DGSF); arbeitet bei dem Jugendhilfeträger "Basis und Woge" in Hamburg & berät selbstständig marginalisierte Menschen.

Melly Erzuah

Coach für Diversität & Empowerment, Chorleiterin, Sängerin & Performerin. Mit einer Begeisterung fürs gemeinsame Singen hält Melli Erzuah Erfahrungsräume, um mit der Stimme internalisierte Diskriminierung zu verlernen & die Verbindung zwischen Körper & Geist zu stärken. Melli arbeitet aus einer intersektionalen & dekolonialen Motivation & Lebenserfahrung, die gesellschaftliche Strukturen, Geschichte & Dynamiken mit bedenkt & das Erleben von marginalisierten Menschen in den Fokus rückt.

Khaldun Al Saadi

studierte Arabistik, Politik- & Kommunikationswissenschaft (Leipzig); Friedens- & Konfliktforschung (London). Mit einer diversitätsorientierten Perspektive, die durch seine Erfahrungen als Ostdeutscher mit Wurzeln im Südjemen geprägt ist, entwickelte er seinen Fokus auf Konfliktmoderation und konstruktive Dialogprozesse. Nachdem er im Sächsischen Staatsministerium für Soziales & gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig war, moderiert er aktuell den Prozess zur Realisierung des Interims-Dokumentations- zentrums zum NSU-Komplex, welches zur feierlichen Eröffnung der Kulturhauptstadt Europas 2025 in Chemnitz eingeweiht werden soll.

bis 17.11.23

Anmeldung

Anmeldung@BuendnisGegenRassismus.de



Bitte geben Sie Ihren bevorzugten Workshop bei Anmeldung an!



Übersetzung gewünscht?
Bitte geben Sie die gewünschte Sprache bei Anmeldung an!



Antidiskriminierungsregel:

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles & diskriminierungsfreies Miteinander sehr wichtig. Störungen oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen & Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Veranstaltet von:



Gefördert durch:



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Wie Rassismus unsere Gesundheit belastet & wie wir uns empowern können

Wie Rassismus in unseren Organisationen wirkt & wie wir ihn abbauen können

Gesundheitsbelastung
RASSIMUS

RASSIMUS
VERLERNEN

24. November 2023

Zentralbibliothek Dresden
Schloßstraße 2, 01067 Dresden

09:30 - 17:30

Self-Empowerment für BIPOC

Fachkräfte befähigen

Organisationen wandeln

09:30 | Ankommen

10:00 | **Eröffnung** | Khaldun Al Saadi

10:15 | Dunja Khoury | Vortrag

Rassismus - eine Gesundheitsbelastung

Rassismusbedingter Stress und Ressourcen aus einer psychologischen Perspektive



14:00 Workshop I: Verinnerlichten Rassismus verlernen?! Wie mir mein Körper, meine Stimme, mein Atem hilft. Safer Space für BIPOC mit Melly Erzuah

Mit Körper-, Atem- und Gesangsübungen bauen wir langsam Sicherheit im Körper auf, um Bewertung und Perfektionismus beiseite zu legen. Egal, ob Du regelmäßig oder nie singst. Wir fokussieren uns auf die empowernde und befreiende Kraft des gemeinsamen Singens. So können Emotionen ausgedrückt und Verbindung zu sich selbst und anderen aufgebaut werden. Gesangliche Vorerfahrungen sind nicht nötig. Keine Person wird aufgefordert, vor anderen zu singen. Die Körperübungen sind leicht und werden in verschiedenen Variationen angeboten, um sie dem persönlichen Komfort anzupassen. Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Black Tagungsteilnehmer_innen of Color. Wir bitten, dies zu respektieren.

12:15 | Carina Flores | Vortrag

Was ist diversitätssensible & diskriminierungskritische Organisationskultur?



14:00 Workshop II: Rassismus in unserer Organisation abbauen mit Carina Flores

Die Pluralität der deutschen Gesellschaft bildet sich (nicht) in immer mehr Organisationen ab – wenn auch eher auf der unteren & mittleren Organisationsebene. Je höher die Organisationsebene ist, zeigt sich weiterhin ein homogenes Bild. Gleichzeitig wirken sich unbewusste Voreingenommenheit („unconscious bias“) und (meistens) unreflektierte diskriminierende Denk- und Verhaltensweisen sowohl auf Entscheidungen in der Einstellung von Mitarbeitenden aus, als auch im Hinblick auf die („Entwicklung“) Beförderungen und Delegation von Aufgaben. Was ist möglich und was nicht? Wen und was benötigen wir? Was sind meine Möglichkeiten im Rahmen der Rolle, die ich in der Organisation habe? Über diese und weitere implizite Fragen, schafft der Vortrag und der anschließende Workshop einen Transfer zwischen Grundwissen, Praxisperspektiven und Reflexion.

12:15 | Kati Eloho Nowothenig | Vortrag

Rassismussensibel Soziale Arbeit, Beratung & Therapie anbieten



14:00 Workshop III: Rassismus & die eigene berufliche Rolle mit Kati Eloho Nowothenig

In ihrem Vortrag gab Frau Nowothenig einen Input zum Thema struktureller Rassismus und zu der Frage: In welchem Zusammenhang steht dieser zur eigenen Person im Kontext der beruflichen Rolle. Im anschließenden Workshop laden wir ein, erste Erkenntnisse in der eigenen Auseinandersetzung zu reflektieren. Im gemeinsamen Austausch entwickeln wir Strategien und Lösungsansätze für unser Handeln. Kati Eloho Nowothenig möchte (gesellschaftlicher) Spaltung entgegenwirken und damit auf eine Kultur des Zusammenseins hinarbeiten.

13:00
Mittagspause & Catering



Khaldun Al Saadi

16.00 - 17.30
Abschlussgespräch & gemeinsamer Ausklang